



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 11/2021 18. März 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

Stadt investiert
in Schulen und Kitas



Foto: StVw

Corona-Test-Angebot
in Gaggenau



Die Stadt wird bunt



Der Osterhase kauft vor Ort:
www.gaggenau.de/einkaufen

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

20./21. März

Kleintierpraxis Häfele, Rheinstraße 15, Ottersdorf 07222 1662828

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 20. März

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Sonntag, 21. März

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels
07225 1302

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Landtagswahl verlief ohne Komplikationen

Ungefähr die Hälfte aller Wähler machte am Sonntag sein Kreuzchen im Wahllokal. Knapp 7.000 hatten dagegen schon in den letzten Wochen bereits per Briefwahl abgestimmt.

Aus diesem Grund hatte die Stadt Gaggenau erstmals auch zehn Briefwahlbezirke eingerichtet, in denen allein fast 90 Wahlhelfer im Einsatz waren, um die Briefwahl zu prüfen und auszuzählen. Weitere 130 Wahlhelfer waren in den Ortsteilen und in der Kernstadt in den Wahllokalen eingesetzt, um dort die Wähler zu empfangen und für die Durchführung der ordnungsgemäßen Wahl zu sorgen. Oberbürgermeister Christof Florus zeigte sich am Abend dankbar, dass sich so viele für den Wahldienst gemeldet hatten und so die Durchführung unterstützten. Insbesondere Kommunalpolitiker, freiwillige Bürger und die Mitarbeiter der Verwaltung waren am Sonntag im Einsatz. Die Hauptverantwortung oblag Wahlleiterin Tanja Riedinger, die die Wahl organisierte und bei der am Sonntag alle Fäden zusammenliefen. Bereits nach gut einer halben Stunde gingen erste Ergebnisse bei ihr ein, die mit neuer Software gleich weiterverarbeitet werden konnten. Gegen 20 Uhr stand das Ergebnis für Gaggenau bereits fest.

„Es lief alles glatt“, freute sie sich über den reibungslosen Ablauf. Die Corona-Regeln seien von allen Wählern akzeptiert worden. Die meisten hatten auch einen eigenen Kugelschreiber dabei. Bedauerlich sei, dass 133 Stimmzettel als ungültig gewertet werden mussten. So hatten manche Wähler mehrere Kreuzchen gemacht, den ganzen Stimmzettel mit dickem roten Stift selbst als ungültig erklärt, Parteien kommentiert, Namen durchgestrichen oder sich auch über die Coronapolitik beschwert. Es wurden aber auch leere Stimmzettel abgegeben. Zudem konnten manche Stimmzettel aus der Briefwahl nicht berücksichtigt werden, weil der Wahlschein fehlte.

Von 20.790 Wahlberechtigten haben 13.452 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 64,7 Prozent. Die Briefwahlstimmen fließen ins Gesamtergebnis ein und können nicht den einzelnen Stadtteilen zugeordnet werden. Das wirkt sich in der Übersicht bei der Wahlbeteiligung wie auch beim Wahlergebnis aus.

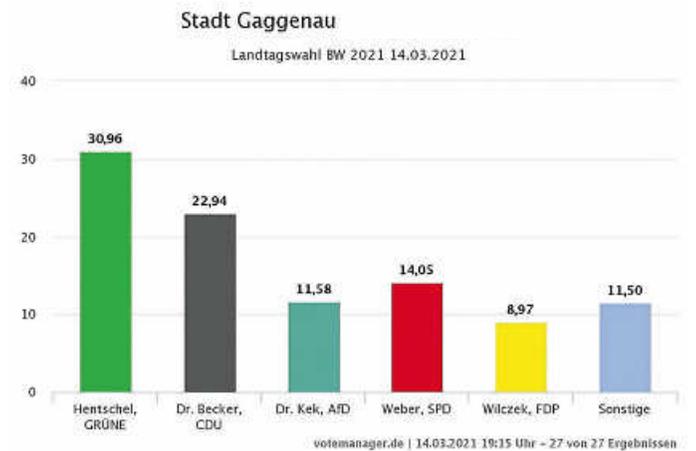


Die Auszählung kann beginnen.

Fotos: StVw



Zahlreiche Wahlhelfer waren im Einsatz.



Die Wahlergebnisse von Gaggenau im Überblick

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung	Grüne	CDU	AfD	SPD	FDP	Linke	Sonstige
Gesamt	20.790	13.452	64,7 %	31,0 %	22,9 %	11,6 %	14,1 %	9,0 %	2,4 %	9,2 %
	20.879	14.451	69,2 %	31,3 %	26,6 %	15,7 %	14,7 %	6,1 %	1,9 %	3,8 %
Gaggenau	7.164	1.901	26,5 %	26,9 %	16,6 %	17,9 %	13,6 %	11,4 %	3,8 %	9,7 %
Kernstadt	7.105	3.469	48,8 %	31,8 %	22,4 %	17,7 %	16,2 %	5,8 %	2,6 %	3,6 %
Ottenau	3.338	1.148	34,4 %	27,1 %	21,1 %	14,1 %	14,6 %	10,5 %	1,9 %	10,6 %
	3.457	1.884	54,5 %	32,5 %	25,6 %	14,0 %	15,6 %	6,4 %	1,9 %	4,0 %
Selbach	1.201	417	34,7 %	27,71 %	20,24 %	15,7 %	11,6 %	11,3 %	2,4 %	11,1 %
	1.179	699	59,3 %	32,7 %	31,6 %	12,3 %	13,0 %	4,9 %	1,7 %	3,8 %
Sulzbach	1.067	349	32,71 %	27,3 %	26,1 %	16,2 %	8,7 %	8,7 %	2,6 %	10,6 %
	1.068	608	56,9 %	31,2 %	27,8 %	18,6 %	11,5 %	5,0 %	1,8 %	4,0 %
Michelbach	1.466	447	30,5 %	29,2 %	16,3 %	16,5 %	17,4 %	7,9 %	2,3 %	10,5 %
	1.514	838	55,4 %	32,3 %	25,7 %	12,9 %	18,0 %	5,5 %	1,8 %	3,9 %
Hörden	1.587	566	35,7 %	29,7 %	17,9 %	16,3 %	16,5 %	10,4 %	2,3 %	7,1 %
	1.647	908	55,1 %	28,1 %	28,7 %	14,7 %	16,4 %	6,7 %	1,8 %	3,6 %
Bad Rotenfels	3.411	1.225	35,9 %	29,1 %	19,0 %	16,4 %	13,4 %	10,0 %	3,2 %	9,1 %
	3.374	1.922	57 %	32,9 %	25,7 %	16,2 %	13,9 %	5,3 %	2,2 %	3,8 %
Oberweier	953	395	41,5 %	29,1 %	28,8 %	14,3 %	13,5 %	6,4 %	2,3 %	5,7 %
	971	598	61,6 %	29,3 %	31,3 %	16,3 %	14,0 %	4,4 %	2,0 %	2,7 %
Freiolsheim	603	216	35,8 %	26,5 %	17,2 %	14,4 %	8,4 %	13,5 %	2,8 %	17,3 %
	564	354	62,8 %	23,7 %	30,9 %	21,7 %	10,6 %	9,4 %	0,9 %	2,8 %
Briefwahl		6.788		34,0 %	26,5 %	7,1 %	14,4 %	7,7 %	2,0 %	8,6 %
		3.171		30,7 %	29,2 %	14,7 %	13,2 %	7,1 %	1,3 %	3,8 %

Die aktuellen Zahlen von der Landtagswahl 2021 sind fettgedruckt, die Zahlen von 2016 mager.

Landkreis Rastatt zieht die Notbremse und verschärft Corona-Regeln

Nach der neuesten Corona-Verordnung müssen die Land- und Stadtkreise die Notbremse ziehen, wenn bei ihnen die Sieben-Tages-Inzidenz von mehr als 100 Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner länger als drei Tagen in Folge darüber liegt.

Da die Fallzahlen in der vergangenen Woche diese Grenze überschritten haben, erließ der Landkreis Rastatt am Sa., 13. März, eine Allgemeinverfügung für den gesamten Landkreis, um eine weitere Verbreitung des Virus SARS-Cov-2 zu verhindern. Damit gelten ab Di., 16. März, folgende Beschränkungen:

- **Erweiterte Kontaktbeschränkungen:** Ansammlungen, private Zusammenkünfte und Veranstaltungen sind nur noch mit einem Haushalt plus eine weitere nicht zum Haushalt gehörende Person gestattet; Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit.

- **Schließung von Museen, Galerien, zoologischen und botanischen Gärten sowie Gedenkstätten für den Publikumsverkehr.**
- **Schließung von Sportanlagen für den Amateur- und individuellen Freizeitsport.** Individualsport ist nur mit den Angehörigen des eigenen Haushalts plus einer weiteren nicht zum Haushalt gehörende Person erlaubt. Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit. Weitläufige Anlagen im Freien wie Golfplätze, Reitanlagen oder auch Tennisplatzanlagen dürfen auch von mehreren individualsportlich aktiven Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln genutzt werden. Umkleiden, Aufenthaltsräume und andere Gemeinschaftseinrichtungen wie sanitäre Anlagen dürfen nicht genutzt werden.
- Der **Einzelhandel** darf keine Öffnung nach vorheriger Terminvergabe (Click & Meet), sondern lediglich



Der Handel musste wieder schließen und bietet wieder Abhol- und Lieferservice. Foto: StVw

Abholangebote und Lieferdienste einschließlich solcher des Online-Handels anbieten. Von diesen Einschränkungen sind Einzelhandelsbetriebe wie beispielsweise Einzelhandel für Lebensmittel und Getränke, Buchhandel, Gärtnereien und Baumärkte ausgenommen.

- **Schließung von Betrieben zur Erbringung körpernaher Dienstleistungen** (Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Sonnen- und Piercingstudios sowie kosmetische Fußpflegeeinrichtungen und ähnliche Einrichtungen). Ausnah-

men gelten für medizinisch notwendige Behandlungen, insbesondere Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Podologie und Fußpflege.

Eine ausführliche Übersicht zu allen Branchen findet sich auf der städtischen Homepage.

Diese Beschränkungen treten außer Kraft, wenn das Gesundheitsamt eine Sieben-Tages-Inzidenz von weniger als 100 Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner an fünf Tagen in Folge feststellt und dies unverzüglich ortsüblich bekanntmacht.

Erfolgreicher Start des Corona-Schnelltest-Angebotes in Gaggenau

Seit der vergangenen Woche am Mittwoch können sich Bürger im Gesundheitszentrum auf das Corona-Virus testen lassen. Zum Startschuss des kostenfreien Testangebots hat sich auch Oberbürgermeister Christof Florus einem Schnelltest unterzogen.

Innerhalb weniger Minuten wurde ihm das negative Ergebnis mitgeteilt. In Zusammenarbeit mit Tatjana Zambo, Inhaberin der Vitalapotheke, hat die Stadtverwaltung ein Konzept zur Testung in Gaggenau entwickelt. „Neben Impfungen und der Einhaltung der AHA-Regeln kommen wir nur mit Tests aus dem Lockdown heraus. Das ist vor allem für unsere Wirtschaft und den lokalen Einzelhandel überlebensnotwendig.

Die Vitalapotheke haben bereits früh mit der Testung begonnen und sind damit vor-

bildhaft vorangeschritten“, so Florus.

Als im Dezember 2020 gesetzlich geregelt wurde, dass auch Apotheken Schnelltests auf das Corona-Virus durchführen dürfen, haben Zambo und ihr Team unmittelbar mit der Testung begonnen. Das Verfahren konnten sie in den vergangenen Monaten weiter ausbauen und damit eine solide Grundbasis für das jetzige Konzept schaffen. Ein wesentliches Element war hierbei die Entwicklung eines digitalen Systems, das den gesamten Prozess – von der Anmeldung der Testperson, bis zur Abwicklung vor Ort und dem Übersenden des Testergebnisses – abbilden und vereinfachen sollte. Gemeinsam mit einem Entwicklerteam hat Zambo eigenständig ein Tool entwickelt, das nun auch für die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung



Schnell hatte OB Florus sein negatives Testergebnis. Foto: StVw

eingesetzt wird. „Hiermit kann sich jeder Bürger ganz einfach online anmelden und erhält einen QR-Code, der bei der Testung nur noch vorgezeigt werden muss. Innerhalb weniger Minuten wird dann das Testergebnis per E-Mail zugeschickt. Das ist nicht nur genial, sondern ermöglicht es uns auch auf einfache Art und

Weise zahlreich zu testen“, erklärt Florus begeistert. Ältere Personen, die Schwierigkeiten mit der digitalen Anmeldung haben, können sich telefonisch an den Seniorenrat (4174 oder 2770) wenden.

Aktuell wird noch im Gesundheitszentrum in Gaggenau getestet. Das Testzentrum in der

Jahnhalle wird jedoch bereits am Montag, 22. März, eröffnet. Mit der Jahnhalle hat die Stadt einen idealen Standort gefunden, der nahe der Kernstadt liegt, über zahlreiche Parkplätze verfügt und barrierefrei ist. Zudem kann dort ein separater Ein- und Ausgang genutzt werden. Aufgrund der großen Räumlichkeiten sind drei bis vier Teststraßen in Planung. Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Eröffnung im Rathaus auf Hochtouren. Auch Zambo und ihr Team bereiten sich auf die räumliche Vergrößerung vor und betonen, dass es zu kei-

nem personellen Engpass kommen wird. Und auch die Sorge vor langen Warteschlangen und potentieller Ansteckungsgefahr wird entkräftet.

Es seien alle Maßnahmen getroffen worden, um ein sicheres Hygienekonzept anzubieten. Da zudem nur fest definierte Termine online gebucht werden können, kommt es weder im Gesundheitszentrum noch künftig in der Jahnhalle zu Menschenansammlungen. Dafür sorgt auch der Umstand, dass die Anmeldung vor Ort durch Abscannen des

QR-Codes schnell erfolgt und ebenfalls nicht auf das Testergebnis gewartet werden muss.

Appelliert wird allerdings an die Verantwortung der Bürger. „Uns ist es wichtig, dass Personen sich nur dann testen lassen, wenn wirklich Formen der Begegnung stattfinden. Ist also ein Besuch im Altersheim geplant oder ein Treffen mit engen Freunden, sollte noch am selben Tag die Testung erfolgen. Allerdings ist es unsinnig, sich ohne ein konkretes und unmittelbar anstehendes Ereignis testen zu lassen“,

erklärt Zambo. Daher ist die Anmeldung auch immer erst drei bis vier Tage im Voraus möglich. Die Vitalapotheken testen sechs Tage die Woche – vormittags und nachmittags. Dadurch können aktuell in einer Woche 1.000 Testungen und mehr durchgeführt werden. In der Jahnhalle kann dies deutlich ausgebaut werden.

Eine Anmeldung für einen kostenlosen Schnelltest ist ausschließlich online über www.apo-schnelltest.de/vitalapotheke-im-gesundheitszentrum-gaggenau möglich.

Anmeldung für Corona-Test nur online möglich

Das gemeinsame Corona-Test-Angebot von Vitalapotheke und Stadt Gaggenau stößt auf großes Interesse. Eine effektive Abwicklung ist aber nur möglich, wenn einige Vorgaben beachtet werden.

Ganz wichtig: Anmeldung ist nur online möglich unter www.vitalapo.de

Wer Hilfe benötigt, weil er keinen Internetzugang hat, kann sich vom Seniorenrat unterstützen lassen. Tel.: 7171 oder 2770

Wie ist der Ablauf der Anmeldung?

- Anmelden unter www.vitalapo.de
- danach wird ein Anmeldeokument an die Mailadresse geschickt, das ausgedruckt und unterschrieben werden muss.
- Anmeldeokument ausgedruckt zum Termin mitbringen

Wie läuft der Test?

- Der Abstrich erfolgt im vorderen Nasenbereich
- Das Ergebnis wird nach ca.

15 bis 30 Minuten per Mail zugeschickt

- Das Ergebnis in der Mail kann mit einem Kennwort geöffnet werden. Das Kennwort ist das eigene Geburtsdatum, also beispielsweise 13.07.1961
- Ein Ausdruck des Zertifikates ist nur in Ausnahmefällen gegen eine Spende (an die Tafel Gaggenau) möglich.

Wer darf sich testen lassen?

Jeder Bürger, der nicht in seinem Betrieb oder Einrichtung getestet wird. Ein Test emp-

fehlt sich beispielsweise vor dem Besuch bei Risikopatienten. Der Test ist kostenlos.

Die Termine werden immer 3 bis 4 Tage im Voraus freigegeben.

Bei Fragen rund um Corona stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Gaggenau unter der Service-Hotline 962-111 zur Verfügung. Bei Fragen direkt an die Apotheke: vitalapo.schnelltest@gmail.com.



Google-Seminar für Unternehmen in Handel, Gastronomie und Dienstleistung

Eine der wichtigsten Informationsquellen ist die Suchmaschine Google. Vor allem durch die aktuelle Corona-Situation hat sie immer mehr an Bedeutung gewonnen.

Daher ist es wichtig, dass Unternehmensdaten auf Google stimmen. Aber wie können Informationen zum Unterneh-

men geändert werden? Wie können Bilder hochgeladen und Bewertungen kommentiert werden? Welche Funktionen bietet Google für Unternehmen?

Bei diesen Fragen möchte die städtische Wirtschaftsförderung Hilfestellung geben. Daher bietet sie mit der Gag-

genauer Marketing-Agentur KRAFTJUNGS am Do., 25. März, 17 bis 18 Uhr, ein Video-Seminar „Google - erste Schritte zu einer besseren Sichtbarkeit und mehr Kunden“ an. Das Seminar richtet sich an Inhaber aus Handel, Gastronomie und Dienstleistung in Gaggenau. Das Seminar ist kostenlos. Für die Video-Konferenz wird eine

stabile Internetverbindung benötigt.

Um Anmeldung wird gebeten an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de.

Für weitere Fragen steht die Wirtschaftsförderung unter Tel. 07225 962-663 zur Verfügung.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

- www.gaggenau.de
- www.gaggenau.de/facebook
- www.gaggenau.de/twitter
- www.gaggenau.de/instagram

Heute Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Am heutigen Do., 18. März, zwischen 14.20 und 16.40 Uhr, findet eine Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforder-

lich unter Tel. 07225 962-401.

Es ist zu beachten, dass nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes in seinem Dienstzimmer im ersten OG des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.



Stadt unterstützt Wunsch des Einzelhandels nach Öffnungsmöglichkeiten

Vor einer Woche konnte in Gaggenau noch in allen Geschäften zumindest mit Termin eingekauft werden. Seit Dienstag gibt es für einige Einzelhändler wieder Beschränkungen und es ist nur ein Abholen bestellter Ware (Click&Collect) möglich. Lediglich Läden für Lebensmittel, Getränke, Blumen oder auch Buchhandlungen sowie Baumärkte sind ausgenommen.

Der Gaggenauer Einzelhandel setzte am Montagmorgen mit einer Protestaktion ein Zeichen in der Gaggenauer Innenstadt, um auf die extrem schwere Situation des Han-

dels hinzuweisen. Auch Oberbürgermeister Christof Florus nahm daran teil. Er erklärte: „Es ist richtig und wichtig, dass der Gaggenauer Einzelhandel heute dieses Zeichen setzt und auf sich und seine prekäre Situation aufmerksam macht. Es fällt auch mir immer schwerer manche Regelungen nachzuvollziehen, vor allem dann, wenn sie den Schein der Ungleichbehandlung wecken.“

Unsere Einzelhändler haben bereits letztes Jahr, aber auch in der vergangenen Woche gezeigt, dass mit guten Hygienekonzepten und Abstands-



Der Handel wehrt sich gegen die erneute Schließung.

maßnahmen sowie der Begrenzung der Besucher/pro 40 Quadratmeter eine eingeschränkte Öffnung möglich ist. In meiner Brust schlägt auch das Herz des Einzelhändlers, der die Notwendigkeit der Öffnungen in vertretbarem Maße sieht. Click&Meet wäre auch für unsere Händler hier in der Stadt weiterhin eine Alternative. Auf diese Weise könnten alle profitieren: Die Händler, die sich nichts sehnlicher wünschen als wieder „Händler sein zu dürfen“, die Kunden, die wieder vor Ort mit Beratung und Service einkaufen können und insgesamt alle, da sich so auch die Kun-

den auf viel mehr Läden verteilen würden.

Wir hoffen sehr, dass das Land an dieser Stellschraube nochmals dreht und nachbessert. Ein ständiges „Auf und zu“ der Geschäfte verunsichert die Kunden und erschwert vor allem den Händlern die Planung für Ware wie für Mitarbeiterinsatz“.

Dabei machte Oberbürgermeister Florus auch deutlich, dass sich die Stadt nicht über die Verordnung des Gesundheitsamtes und Landes hinwegsetzen kann. Den Weg aus der Corona-Krise sieht Florus im Testen und Impfen.



Protestreihe durch die Fußgängerzone.

Fotos: StVw

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Gaggenau will noch fahrradfreundlicher werden. Wofür nutzen Sie das Fahrrad am häufigsten?

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl

kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Zstudio/shutterstock.com

Straßensperrungen - Amphibienwanderung

Wenn die Tage wieder wärmer werden, machen sich unzählige Kröten zu ihren Laichplätzen auf und müssen dabei für sie lebensgefährliche Straßen überqueren.

Um das Risiko für die Tiere und die Gefahren für die Verkehrsteilnehmer zu minimieren, stellt die Stadtverwaltung hunderte Meter Amphibienzäune im gesamten Stadtgebiet auf und sperrt teilweise ganze Straßen.

Von der Sperrung ist unter anderem der Selbacher Weg am Hummelweg betroffen. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. Ebenso einige Waldwege im Umfeld des Traischbachtals und dem Kurpark müssen gesperrt werden. Zudem hat das Land entlang der Straße zwischen Michelbach und Freilsheim Verkehrsschilder aufgestellt, die auf ein



Sobald die Lufttemperaturen nachts steigen, wandern die Amphibien zu ihren Laichgründen.

Foto: StVw

begrenzt Tempolimit auf 50 km/h hinweisen. Vorsicht ist entlang der Waldstraße in Richtung des Waldseebads und dem Rissweg Ottenau geboten, denn da werden Amphibienhelfer auch in den Abendstunden unterwegs sein.

Die Stadtverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



In die Schulen und Kindertageseinrichtungen fließt viel Geld für Sanierung, Erweiterung und Modernisierung

Schulen und Kindergärten haben für die Stadt Gaggenau besondere Priorität. In der letzten Gemeinderatssitzung gab der Leiter des Hochbauamtes, Jürgen Lauten, einen Überblick über die aktuellen und gerade abgeschlossenen Baumaßnahmen.

Hebelschule:

In der Hebelschule wurde im vergangenen Jahr über die Sommerferien die bestehende Küche umgebaut, um im Rahmen des Ganztagesbetriebes den Kindern ein Mittagessen bieten zu können. Die Schüler können nun in einem farbenfrohen Ambiente zusammen essen. Neu im Schulhaus ist auch ein Treppenlift. In den letzten Monaten des Jahres 2000 wurden zudem im Untergeschoss Räumlichkeiten umgestaltet zur Nutzung für die Verlässliche Grundschule. Insgesamt beliefen sich die Kosten auf über 110.000 Euro.

Goethe-Gymnasium:

Im Pavillon II erhielten die Klassenzimmer neue Akustikdecken sowie eine neue Beleuchtung. Abschließend war die Arbeit des Malers gefragt, um die Sanierung der Zimmer abzuschließen. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien 2020 durchgeführt und kosteten 90.000 Euro. Von Juli bis Oktober werden in diesem Jahr die Fachräume Physik modernisiert. Zudem stehen Brandschutzmaßnahmen an. In Planung ist außerdem eine energetische Dach- und Fassadenanierung am Pavillon II, die ebenfalls über den Sommer bis Oktober erfolgen soll.

Hans-Thoma-Schule:

Für rund 450.000 Euro wurden an der Hans-Thoma-Schule in den beiden vergangenen Jahren neue Fenster und Rollladen eingebaut, die den denkmalrechtlichen Vorgaben entsprechen und damit auch den Charakter des Gebäudes weiterhin unterstreichen. Gleichzeitig gab es neue Heizkörper für die Schule. In den kommenden Osterferien wird weitergearbeitet. Auf dem Plan stehen nun die Türen sowie



Neue Fenster gab es für die Hans-Thoma-Schule.

der Brandschutz samt einer Fluchttreppe. In diesem Zuge erhält auch die Musikschule neue Fenster. Ende des Jahres sowie zu Beginn des kommenden Jahres werden an der Hans-Thoma-Schule Klassenzimmer saniert. Bereits fertig gestellt sind die Arbeiten in der Küche für die Ganztageschule.



Neuer Chemie-Fachraum an der Merkurschule. Fotos: StVw

Bernsteinschule:

Bereits genutzt wird der eingeschossige Anbau für die Verlässliche Grundschule an der Sulzbacher Bernsteinschule. Für 520.000 Euro wurde dort ein Erweiterungsbau realisiert. Was noch fehlt, sind die Fertigstellung der Fassade sowie der Fahrradabstellplatz. In den Sommerferien soll an der Grundschule zudem die Fenstersanierung stattfinden.

Grundschule Michelbach:

In der Grundschule wird zwischen April und Juni ein Lesecafé mit dem Konzept „Weltall“ eingerichtet. Durch farblich unterschiedliche Zonen gibt es einen Bereich der Begegnung, des Vortragens und eine gemütliche Ecke zum Schmökern.

Merkurschule Ottenau:

In weniger als zwei Jahren erfolgte der Erweiterungsbau samt Mensa und naturwissenschaftlichen Fachräumen. In der Gesamtsumme von 5,3 Millionen Euro sind auch die Arbeiten für die Außenanlage enthalten. Aktuell erfolgen noch Bepflanzungen. Bereits

im Gange sind die Ausbauten für zwei weitere Betreuungsräume. Dazu wird die ehemalige Schulküche umgebaut. Bis zu den Pfingstferien erfolgt eine weitere Verwandlung: Aus den ehemaligen alten Toilettenanlagen werden durch die Veränderung des Grundrisses moderne Lernwerkstätten für die Schüler der Gesamtschule. Eine Herausforderung ist auch die Sanierung von 24 Klassenzimmern während dem laufenden Betrieb. Pro Klassenzimmer veranschlagt Architekt Jürgen Lauten vier Wochen Bauzeit. Fünf Klassenzimmer sind bereits fertig gestellt. Und auch an der Merkurschule stehen abschließend noch

schule liegt mittlerweile ein Akustikgutachten vor. In den Pfingstferien soll die Situation verbessert werden. Dies beinhaltet neue Beleuchtungselemente, Deckensegel und Akustikdecke sowie eine neue Wandgestaltung.

Realschule:

Verschiedene Maßnahmen stehen auch an der Realschule an. Unter anderem werden über den Sommer bis Oktober die Fachräume Biologie erneuert. Ebenso für Mitte des Jahres ist der Austausch des Bodenbelags in den Werkräumen sowie der Einbau einer Notstromanlage geplant.

Kindergärten

Viel getan hat sich in den letzten beiden Jahren auch in den Kindergärten. Der katholische Kindergarten St. Laurentius wurde erweitert und bietet nun 45 neue Kindergartenplätze. Durch einen Umbau wurden auch im Kindergarten St. Antonius 54 zusätzliche Plätze geschaffen. Eine neue Küche und neue kindgerechte sanitäre Einrichtungen entstanden dabei ebenfalls.

Die evangelische Kindertagesstätte besitzt eine Außenanlage von rund 2.500 Quadratmetern, die in diesem Jahr neu und attraktiver gestaltet werden sollen. Stolz ist die Verwaltung besonders auf den in Rekordzeit durchgeführten Umbau des ehemaligen Klassenzimmertraktes der Hebelschule in eine Kindertagesstätte. Die Spielwiese hat die Trägerschaft für die neue Einrichtung übernommen, die insgesamt 2,6 Millionen Euro gekostet hat.



Ein Ort zum Wohlfühlen - die neue Kita Spielwiese.

Wieder Kindersommer im Schloss Rotenfels

Ab sofort können sich Interessierte für die beliebten kreativen Wochenkurse im Schloss Rotenfels anmelden.

In der Woche vom 23. bis 28. August finden parallel fünf Kurse auf dem Schlossgelände statt, einen weiteren Kinder-Workshop gibt es in der darauffolgenden Woche.

Die Kurse dauern jeweils fünf Tage, beinhalten ein warmes Mittagessen und sollen eine Möglichkeit bieten, berufstätige Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder während der Schulferien zu entlasten. Die Kurse decken eine Vielfalt an kreativen Betätigungsmöglichkeiten ab: gewerkelt und gestaltet wird mit viel Begeisterung sowie mit Hammer, Meißel, Säge, Pinsel, Farbe, iPad und den schauspielerischen Talenten der Kinder. Angeleitet werden die Kinder von einem



Im Sommer können Kinder wieder kreativ werden. Foto: StVw

bewährten Dozenten-Team:

Kludia Stoll, die bereits im letzten Jahr bunte Knete in Kurzfilmen zum Leben erweckt hat. Michael Jaks, der Köpfe aus Ytong-Stein modelliert. Portraits stehen bei Olga Sora-Lux im Fokus, wohingegen es bei Günther Zitzmann laut und handwerklich zugehen wird. Mirijam Kälberer erarbeitet mit den Kindern im Theaterworkshop ihr eigenes Theaterstück und Ro Beiter

erschafft dieses Jahr eine fantastische bunte Blumenwelt. Die detaillierten Infos zu Kursinhalten, Kursleitung und Kosten sind unter <https://www.akademie-rotenfels.de/de/ferienakademie/kindersommerkurse.php> abrufbar.

Die Anmeldung erfolgt über das ausgefüllte Formular auf www.ferienspaß-gaggenau.de. Die Workshops finden in den großzügigen Fachräumen der Einrichtung statt. Vom

ehrwürdigen Theatersaal mit angeschlossener Freitreppe über moderne Atelierräume bis hin zur gut ausgestatteten Druckwerkstatt ist für die passenden Rahmenbedingungen gesorgt. Mit viel Abstand, Hygieneregeln und frischer Luft können die Teilnehmenden die abwechslungsreichen Kurse genießen.

Während sich die Teilnehmer ausschließlich dem Glück ihrer künstlerischen Betätigung widmen, sorgt das Ferienkurs-Team in Schloss Rotenfels für ihr leibliches Wohl und dafür, dass sie keinem unnötigen Risiko ausgesetzt werden. Ein gut erprobtes Hygienekonzept sorgt für die Einhaltung der geltenden Corona-Verordnung.

Rückfragen sind über kulturamt@gaggenau.de oder Tel. 07225 962-513 möglich.

Digitales Vormerkssystem für Betreuungsplätze in Kindergärten und Kinderkrippen

Seit 2019 erfolgen die Vormerkungen für einen Krippen- oder Kindergartenplatz in Gaggenau über das Online-Vormerkprogramm.

Es ermöglicht den Eltern in Ruhe ihre favorisierten Kinderbetreuungseinrichtungen auszuwählen und die Vormerkungen vorzunehmen. Dies kann über die Internetseite der Stadt Gaggenau am PC oder Smartphone erfolgen.

Bevor Eltern die Vormerkung online vornehmen, können sie sich über die Homepage der Stadt Gaggenau oder direkt bei

den Einrichtungen über die unterschiedlichen Betreuungsangebote informieren. Das zentrale Platzvormerkssystem kann wie auch die Übersicht der Krippen-, Kindergarten- und Kindertagesstättenangebote über www.gaggenau.de (Rubrik Betreuung und Bildung) aufgerufen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nur um eine Vormerkung für einen Betreuungsplatz und keine abschließende Anmeldung handelt. Vor Aufnahme des Kindes in die Krippe oder den Kindergar-

ten ist noch das Aufnahmegespräch und der Abschluss des Betreuungsvertrages erforderlich. Dies alles stimmt die Einrichtungsleitung direkt mit den Eltern ab.

Die Vormerkung für einen Krippenplatz ist 100 Tage vor Geburt des jeweiligen Kindes bzw. frühestens 1,5 Jahre vor der gewünschten Aufnahme möglich. Für einen Kindergarten- oder Kindertagesstättenplatz kann die Vormerkung frühestens 1,5 Jahre vor der gewünschten Aufnahme vorgenommen werden.

Freie Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2021/2022

Im städtischen Kindergarten Hörden stehen im Kindergartenjahr 2021/2022 noch Betreuungsplätze für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt in verlängerter Öffnungszeit (tägliche Betreuung von 6,5 Stunden) zur Verfügung.

Für Fragen steht die Zentrale Stelle in der Abteilung Schulen und Betreuung Tel. 07225 962-519, E-Mail: kita-vormerkung@gaggenau.de zur Verfügung.

Einholen von Angeboten - Energieberater bieten Hilfestellung bei Fragen

Ob Heizungserneuerung, Dachdämmung oder Fassadsanierung: am Anfang steht die Überlegung, welche Randbedingungen wichtig sind.

Kann die Nennleistung der neuen Heizung reduziert werden? Wird bei der Badsanierung eine effizientere Warmwasserbereitung mitgedacht? Soll bei der Neueindeckung des Daches eine zukünftige Solarstromanlage berücksichtigt werden?

All diese Randbedingungen können mit einem Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden besprochen werden. Die Energieexperten erklären, welche Anforderungen den Handwerkern genannt werden sollen, wenn man die Angebote einholen will. Liegen bereits Angebote vor, können auch diese mit einem Energieberater besprochen werden. Gemeinsam

lässt sich so prüfen, ob alle wesentlichen Leistungen im Angebot enthalten sind, damit im Nachhinein nicht doch noch weitere Kosten anfallen.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg eine kostenlose Energieberatung an. Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung. Der nächste Termin für Gag-

genau ist am Mi., 14. Apr., 14 bis 17.45 Uhr.

Anmeldungen per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote gibt es bei der Energieagentur Mittelbaden, dem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

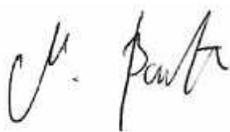
Am **Mittwoch, 24. März 2021, 19 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier in der Eichelberghalle Oberweier, Hauleweg 1, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Neugestaltung Dorfplatz in Gaggenau-Oberweier
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Barth

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 24. März 2021, 19 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach in der Jahnhalle, Eckenerstr. 1, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Renovierung der Siegfried-Hammer-Halle
- Information über die anstehenden Arbeiten -
3. Biotopia
- Entstehung, Entwicklungsverlauf und Vorstellung der neuen Koordinatorin -
4. Anfragen der Ortschaftsräte
5. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Schiel

ENDE DER AMTLICHEN BEKANTMACHUNGEN

Digitale Workshop-Reihe für Frauen: Resilienz - mit mehr Widerstandsfähigkeit und Kraft durch herausfordernde Zeiten

Home-Office, Care-Arbeit, Home-Schooling - die vergangenen Monate haben gezeigt, dass die Pandemie Frauen in besonderem Maße herausfordert.

Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf sowie die Einschränkungen durch die Pandemie zehren an den Kräften und werden nicht selten zu einer Belastung. Resilienz kann ein Schlüssel zu mehr Widerstandsfähigkeit und Kraft besonders in diesen herausfordernden Zeiten sein. Die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden, Gaggenau, Rastatt und des Landratsamtes Rastatt laden daher alle interessierten Frauen ein, an einem Webinar der Workshop-Reihe Resilienz für Frauen - mit mehr Widerstandsfähigkeit und Kraft durch die Krise - teilzunehmen.

Die Auftaktveranstaltung „Mental Load - oder wie holen wir die Männer mit ins Boot“ findet am Mo., 29. März, von 19.30 bis 21 Uhr statt.

Homeoffice, Care-Arbeit, Home-Schooling... und alles

bleibt (gefühl) an den Frauen hängen. Gemeinsam erforschen die Teilnehmerinnen, woher das kommt und was darüber hinaus mit dem Begriff „Mental Load“ gemeint ist. An konkreten Beispielen wird diskutiert, wie auch die Männer mit ins Boot geholt werden können - dabei hilft ein von Empathie geleiteter Blick auf die andere Seite und eine gewaltfreie Kommunikation.

Am Mo., 19. Apr., 19.30 bis 21 Uhr können interessierte Frauen dann „Kleine Glücksoasen in herausfordernden Zeiten“ finden. Neben Ergebnissen aus der Glücks- und Resilienz-Forschung nehmen die Teilnehmerinnen konkrete Tipps für ihren Alltag mit.

„Raus aus der Perfektionismus-Falle“ heißt es am Fr., 30. Apr., 19.30 bis 21 Uhr. Ressourcenorientiert, mit einem liebevollen Blick auf sich selbst und im Austausch mit anderen lernen die Teilnehmerinnen, warum es nicht möglich ist immer alles perfekt machen zu wollen, und wie es gelingen

kann, auch mal alle Neune gerade sein zu lassen.

Den Abschluss der Webinar-Reihe bildet am Fr., 7. Mai, ebenfalls von 19.30 Uhr der Workshop „Resilienz – mit mehr Widerstandsfähigkeit und Kraft durch die Krise“, der der Veranstaltungsreihe den Namen gibt. Resilienz ist die Fähigkeit, mit schwierigen Situationen gut umzugehen, an ihnen nicht zu verzweifeln, sondern sogar gestärkt daraus hervor zu gehen.

Da aufgrund der Corona-Pandemie keine Präsenzveranstaltungen möglich sind, wird die Informationsreihe für Frauen digital stattfinden (via Zoom).

Die Veranstaltungsreihe ist kostenlos. Referentin der interaktiven Workshops ist Stefanie Wolz. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt, um einen aktiven und intensiven Austausch zu ermöglichen. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Beginn des Workshops. Es gilt das Windhund-Prinzip.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter Angaben des gewünschten Workshops, des Namens und der E-Mail-Adresse der Teilnehmerin per Mail an yvonne.junger@baden-baden.de möglich.

Weitere Infos erhalten Interessierte bei den Gleichstellungsbeauftragten oder unter www.baden-baden.de/gleichstellungsbeauftragte.



Tipp der Polizei

Die Folgen von Verkehrsunfällen beim Radfahren sind häufig schwerwiegend.

Mit einem richtig angepassten Fahrradhelm lassen sich Kopfverletzungen vermeiden oder mildern.

Das Gehirn ist das Wertvollste, was ein Mensch hat. Es sollte geschützt werden.

Weitere Infos auf www.gib-acht-im-verkehr.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen geschlossen.

Wir haben einen Abholservice eingerichtet.

Sachbücher aus dem Knauer Verlag

Seul, Michaela:
Das Glück hat vier Pfoten:
Lebensweisheiten unserer Hunde, 2020. - 201 S.
ISBN 978-3-426-21481-7
SY: Xbp 20

Das Glück hat vier Pfoten ist eine charmante Hunde-Schule für Zweibeiner, in der wir lernen, für uns selbst zu sorgen, auch in schwierigen Situationen Haltung zu bewahren, Grenzen zu setzen, Ziele zu verfolgen und dabei immer im Jetzt zu leben. Und nebenbei erfahren, an welche Leinen wir uns selbst angebunden haben. Michaela Seul öffnet die Augen für das, was wirklich zählt im Leben – nicht nur für unsere vierbeinigen Begleiter!



Fotos: Knauer Verlag

Keys, Alicia:
More myself: Mehr ich selbst, 2020. - 349 S.
ISBN 978-3-426-21488-6
SY: Syk

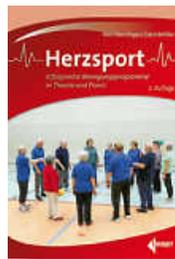
Alicia Keys ist eine der bedeutendsten Musikerinnen unserer Zeit und eine Ikone der internationalen Natürlichkeitsbewegung. Sie erzählt erstmals von ihrem Werdegang, ihren Erfolgen und Niederlagen. Selbstbestimmung, Selbstwert, eine individuelle Definition von Weiblichkeit: Die Sängerin ist ein generationenübergreifendes Vorbild für starke Frauen.



Ratgeber Sport aus dem Limpert Verlag

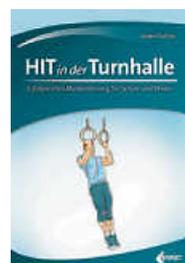
Herzsport: Erfolgreiche Bewegungsprogramm in Theorie und Praxis. - 2. Aufl., 2020. - 184 S.: Ill.
ISBN 978-3-7853-1977-2
SY: Vel 2

Primär adressiert an Übungsleiter, behandelnde Ärzte und Therapeuten will „Herzsport“ kein Lehrbuch sein, sondern - laut Vorwort - die „Kommunikation mit dem Herzpazienten“ verbessern. Der Theorie-Teil vermittelt Basiswissen zur Koronaren-Herzkrankung. Der praktische Teil befasst sich mit der Durchführung einer Herzsportstunde.



Gießling, Jürgen:
Hit in der Turnhalle: Erfolgreiches Muskeltraining für Schule und Verein, 2020. - 111 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7853-1968-0

SY: Ybl
Das Hochintensitätstraining (HIT) ist die effizienteste Trainingsform der Muskulatur und lässt sich auch erfolgreich in jeder Turnhalle umsetzen. Mit den 43 in diesem Buch vorgestellten Turbo-Übungen werden alle Muskelgruppen gezielt trainiert. Dabei werden die Übungseinheiten durch geschickten Einsatz der vorhandenen Gerätschaften an den Leistungsstand der ben- den angepasst.



Wilke, Kurt:
Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer: schnell - erfolgreich - sicher, 2020. - 80 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7853-1970-3
SY: Ybt 1

Dieses Buch hat die Aufgabe, Nichtschwimmer, ob Jung oder Alt, schnell zu sicheren Schwimmern zu machen. Hierbei geht es nicht um das Erlernen bestimmter Schwimmtechniken, sondern ausschließlich darum, sich erfolgreich im Wasser aufhalten und fortbewegen zu können. Dabei stehen die Wassergewöhnung und die Wasserbewältigung im Vordergrund.



Fotos: Limpert Verlag

Moosmann, Klaus:
Sportstunden erfolgreich organisieren und gestalten: Tägliche Herausforderungen souverän meistern, 2020. - 111 S.
ISBN 978-3-7853-1966-6
SY: Ybl

Es werden 32 einfach umzusetzende Tipps gegeben, um den Sportunterricht zu erleichtern. Rituale erleichtern den gemeinsamen Stundenbeginn und das Ende. Es geht um Mannschaften bilden, Benennung, Störungen, Hilfestellung und Sicherheitsvorkehrungen



Thienes, Gerd:
Training der Bewegungskoordination: in Schule und Verein, 2020. - 199 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7853-1910-9
SY: Ybl

Eine Schulung der Bewegungskoordination ist auf allen Altersstufen und in sämtlichen Sportarten zentraler Bestandteil des Trainings. Dieses Buch stellt neben den theoretischen Grundlagen einen sportartübergreifenden methodischen Ansatz zum Koordinationstraining insbesondere mit Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Handlungsfeldern vor, der an zahlreichen Beispielen exemplarisch ausgearbeitet wird.



Moll, Cornelia:
Praxishandbuch Leichtathletik, 2019. - 230 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7853-1957-4
SY: Ybm

In 40 leicht verständlichen Stundenbildern beschreiben die Autorinnen die grundlegenden Techniken von Weit- und Hochsprung, Werfen (Ball und Speer)/Kugelstoßen sowie Laufen (Sprints und Ausdauer), wobei spielerische Elemente dabei stets berücksichtigt werden. Die Übungen sind für draußen, einige aber auch für die Halle geeignet.



Murgleiter im Bereich Schanzenberg gesperrt

Die letzten sehr trockenen Sommer haben auf dem Schanzenberg bei Bad Rotenfels deutliche Spuren hinterlassen.

Vor allem in den Kammlagen sind sehr viele Waldbäume der Trockenheit zum Opfer gefallen. Sie weisen in den Kronen etliche abgestorbene Äste auf und stellen für Waldbesuchende somit eine Gefahr dar.

Wanderer, die die Murgleiter, ausgehend vom Unimog-Museum über den Schanzenberg bewandern, sind von diesen klimabedingten Waldschäden betroffen.

Das Totholz ist andererseits jedoch ein wichtiger Lebens-

raum für viele Pilze, Insekten und Vögel. Es stellt in unserer intensiv genutzten Natur ein Refugium für selten gewordene Arten dar.

Warum dann die betroffenen Bäume nicht einfach absägen und das Totholz im Wald liegen lassen?

Viele Käfer, Wildbienen und Höhlenbrüter sind gerade auf stehendes Totholz angewiesen. Spechte werden niemals in umgefallenen Bäumen ihre Höhlen zimmern. Auch Wildbienen, die gerne in Bohrlöchern von Bockkäfern ihren Nachwuchs aufziehen, sind auf stehendes Totholz angewiesen.

Der zuständige staatliche Förster Stefan Weissinger vom

Forstbezirk Mittleres Rheintal hatte aus diesen Gründen keine leichte Entscheidung zu treffen. In enger Absprache mit der zuständigen Behörde der Stadt Gaggenau hat sich der Förster für das Belassen der stehenden Totholzbäume aus Gründen des Naturschutzes und gleichzeitig gegen eine Sperrung der Murgleiter in diesem Bereich entschieden.

Durch die Ergreifung zweier Maßnahmen wird die Erwanderung des Schanzenbergs weiterhin ermöglicht. Zum einen werden zwei Warnschilder am Römischen Haus und auf dem Schanzenbergsattel angebracht. Zum anderen werden zwei auf dem Schanzenberg befindlichen Sitzbänke,

die zum Verweilen einladen, vorübergehend abgebaut. Sie befinden sich unmittelbar unter betroffenen Bäumen. Sobald die Gefahr von herabfallenden Ästen nicht mehr besteht, werden die Sitzbänke wieder aufgestellt.

Der Forstbezirk sowie die zuständige Behörde der Stadt Gaggenau bitten um Verständnis der ergriffenen Maßnahmen.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 20. März, 9 bis 13 Uhr
Kuchenverkauf des Kindergartens St. Anna Sulzbach.

FEUERWEHR AKTUELL

Neue Mannschaftstransportwagen für die Gaggenauer Feuerwehr

Am vergangenen Mittwoch konnten zwei neue Mannschaftstransportwagen (MTW) für die Feuerwehr Gaggenau abgeholt werden.

Diese ersetzen die in die Jahre gekommenen Fahrzeuge der Abteilungen aus Michelbach und Freiolsheim. Die beiden VW-Transporter T3 waren von den Baujahren 1986 und 1991. In Freiolsheim war das Fahrzeug bis jetzt im Einsatz, das von Michelbach musste bereits 2019 nach einem Motorschaden außer Dienst gestellt werden. Als vorübergehender Ersatz wurde ein MTW der Abteilung Kernstadt zur Verfügung gestellt, welches nun wieder in das Rettungszentrum zurück geht.

Die beiden baugleichen neuen MTW's sind Mercedes-Benz-Sprinter 316 CDI mit Euro 6. Beide haben ein Automatikgetriebe mit zuschaltbarem Allradantrieb und 163 PS. Die Kosten belaufen sich je Fahrzeug auf rund 65.000 Euro. Vom Land Baden-Württemberg wird diese Anschaffung mit 13.000 Euro pro Fahrzeug bezuschusst.



Thomas Hatz (Michelbach), Dieter Spannagel, Karlheinz Glasstetter (Freiolsheim) (v.l.n.r.).

Foto: Michael Bracht

In Kürze soll noch die Warnklebung und Ortskennzeichnung angebracht werden.

Im November 2019 hat der Bau- und Umweltausschuss die Beschaffung beschlossen. Zuvor wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die eigentliche Auslieferung hätte dann im November 2020 sein sollen. Coronabedingt und einer damit verbundenen kurzfristigen Betriebs-

schließung der Firma Rauber Funktechnik und Sonderfahrzeuge, aus Wolfach, hat sich die Auslieferung verzögert.

Vergangene Woche erfolgte die Übergabe. Hierzu sind der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel und die beiden Abteilungskommandanten Thomas Hatz und Karlheinz Glasstetter nach Wolfach gefahren, um die beiden MTW's abzuholen.

Rauchmelder retten Leben



Kultur

"Tina T. COVER No.1 - Show" muss erneut verschoben werden

Die für Sa., 17. Apr., in der Jahn-
halle Gaggenau geplante "Tina
T. Cover No.1 - Show" muss in
das Spätjahr 2021 verschoben
werden. Am Sa., 23. Okt., um
19.30 Uhr, soll die Show nun
tatsächlich stattfinden können.

Aktuell ist noch nicht abseh-
bar, ob Mitte April wieder ver-
anstaltet werden darf. Die Ver-
anstalter möchten den Kunden
aber eine gewisse Planungssi-
cherheit bieten und benötigen
selbst auch den Vorlauf für die
Vorbereitungen.

Die Panthers Gaggenau be-
danken sich für die bisherige
Resonanz und das Verständ-

nis des Publikums. Wer noch
Interesse an Karten hat, kann
sich auf eine Warteliste setzen
lassen. Je nachdem wie die Be-
stimmungen im Herbst gestal-
tet sind, können noch weitere
Besucher zugelassen werden.

Die bereits gekauften Ein-
trittskarten behalten ihre Gül-
tigkeit. Sollte der neue Termin
im Einzelfall nicht realisierbar
sein, so können die Tickets an
der Vorverkaufsstelle zurück-
gegeben werden, an der die
Tickets gekauft wurden.

Für Fragen stehen die Pan-
thers Gaggenau unter Tel.
07225 71675 zur Verfügung.

ZUHAUSE GESUCHT

Tom ist zwei Jahre alt und
verträglich mit anderen Hun-
den. Der junge Mischlingsrü-
de kennt noch nicht viel und
sucht ein Zuhause idealerwei-
se mit Haus und Garten.

Tiere brauchen Freunde, Ba-
den-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221
9929770.



Tom. Foto: Tiere brauchen Freunde

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die
amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den
Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/
-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

SENIOREN

Seniorenrat

Hilfe bei Schnelltestterminen

Seit vergangener Woche können Bürger wöchentlich einen kos-
tenslosen Corona-Schnelltest erhalten.

Da die Buchung nur online möglich ist und nicht alle Senioren eine Internetverbindung haben, bietet der Seniorenrat für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Diejenigen, die die Hilfe in Anspruch nehmen möchten, können bei den Vorsitzenden anrufen und einen Termin vereinbaren.

Die Vorsitzenden des Seniorenrates sind unter den Telefonnummern 07225 4174 Gerrit Große und 07225 2770 Angelika Bleich zu erreichen. Sollten die Vorsitzenden gerade nicht zu Hause sein, sollten Anrufer für einen Rückruf ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Helmut-Dahringer-Haus

Gewinner freuen sich über Gutscheine im Restaurant und Café „Im Quartier“

Die Senioren der Gaggenauer Altenhilfe freuen sich regelmäßig über das „Monatsblättle“, das ein wenig Abwechslung in ihren Alltag bringt. Anfang des Monats freuen sich die Senioren darüber, was Petra Schmitt und ihr Team wieder Neues für sie vorbereitete haben. Oft gibt es was zum Schmunzeln, Bauernregeln und Historisches oder Informatives aus der Region. Lustig sind auch die Übersetzungen aus dem „Badischen“ oder ein Rezept zum Nachbacken aus Tante Lieses Backbuch.

Im Februar durften die Senioren Rätsel raten. Jens Unser, Leiter des Betreutes Wohnen, und Glücksfee Bärbel Strecker zogen die Preise. Den ersten Preis, ein Mittagessen für zwei Personen hat die Bewohnerin Walburga Weber gewonnen. Über den zweiten Preis, ein Mittagessen für eine Person freute sich Christine Kleber, und den dritten Preis, einen Gutschein für Kaffee und Kuchen, erhielt Gisela Peter. Einlösen können die Gewinnerinnen ihre Preise im Restaurant und Café „Im Quartier“ sobald die Lockerungen der Corona-Einschränkungen dies wieder zulassen.



Die Gewinnerinnen des Februar-Rätsels.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Gerhard-Eibler-Haus

Corona fördert Kreativität

Beyza und Katharina absolvieren derzeit beide ihren Bundesfreiwilligendienst im JUFÄZ in Gaggenau. Aufgrund der bekannten Infektionslage ist auch das JUFÄZ nicht von einer Schließung verschont geblieben. Diesen Umstand haben die beiden zum Anlass genommen sich Gedanken zu machen, wie die Situation positiv genutzt werden könnte. Gemeinsam mit Gabi Geigle entwickelte sich die Idee eine Kreativkiste für Senioren zu entwickeln, welche diese zum Basteln, Kruscheln, Erinnern und zur Gesellschaft anregen sollte. Gesagt getan, so wurde in den zu-

rückliegenden Wochen fleißig gewerkelt. Das Resultat sind zwei Aktivierungskisten, die neben Großbrett „Mensch ärgere Dich nicht“, Großbildmemory und Nestelkissen für Demente, auch einfache Bastelarbeiten für Mobile und Osterhasen enthalten. Die Beiden Initiatoren konnten die Kisten voller Stolz an die Hausleitungen des Oskar-Scherrer-Hauses und des Gerhard-Eibler-Hauses übergeben. Nun steht den Senioren der eine oder andere aufregende Nachmittag bevor. Daniela Geisler und Ronny Wiss-Rauchfuß bedankten sich für die Ideen und Anregungen.



Vorstellung der Aktivierungskisten. Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Vorverlegter Abgabeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Aufgrund des Feiertags Karfreitag, 2. Apr., wird der **Abgabeschluss** der Gaggenauer Woche **KW 13** auf **Mo., 29. März, 12 Uhr** vorverlegt.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Ausgabe erscheint am Mi., 31. März.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 21. März - 5. Fastensonntag

- Misereor-Kollekte -

11 Uhr Eucharistiefeier - Patrozinium der Kirche St. Josef und Einführung des Gemeindeteams St. Josef

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Beichtgelegenheit

Beichtgespräche mit Pfarrer Merz und Pfarrer Böser sind jederzeit nach Terminvereinbarung möglich. Die Gespräche finden in den Pfarrhäusern oder in den Gemeindehäusern unter Einhaltung der Hygieneregeln statt. Terminvereinbarung unter Tel. 07225 1470 oder 07204 226.

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 23. März

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 24. März

17 Uhr Kreuzwegandacht

Anmeldung im Pfarrbüro St. Marien, Tel. 07225 3993



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 19. März

Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

denk-würdig

Beim Aufräumen sind mir kürzlich ein paar Bilder von meiner Oma Helena in die Hände geraten. Ich schmunzelte. Meine Oma war eine gläubige Frau. Im Laufe des Tages pflegte sie ihre festen Gebetszeiten. Oft saß sie mit ihren 90 Jahren ganz vertieft in ihrem Sessel im Wohnzimmer und betete für Gott und die Welt. Immer wieder empfahl sie mir, mich mit meinen Anliegen an den heiligen Josef zu wenden. Am morgigen Freitag, 19. März, gedenken wir dem Heiligen und feiern dessen Schutzherrschaft über unsere Kirche in der Gaggenauer Innenstadt. Was für ein Mensch war der heilige Josef? Wenn man einen Blick in die Heilige Schrift wirft, kann man feststellen, dass über den wohl berühmtesten Ziehvater der Geschichte nicht allzu berichtet wird. Dennoch spielte er eine bedeutende Rolle im Leben Jesu. Im neuen Testament wird Josef nur in den Kindheits Erzählungen Jesu des Matthäus- und Lukasevangeliums erwähnt. Er stammte aus dem Geschlecht Davids und war mit Maria, der Mutter Jesu, verlobt. Dass Josef ein Mann war, der auf seine Intuition und Gottes Wort hörte, zeigte sich in dem inneren Konflikt, den Marias Schwangerschaft auslöste. Das Matthäusevangelium (Mt 1,18-21) berichtet, dass Josef an Marias Treue Zweifel hegte und sich von ihr trennen wollte. Doch in der Nacht erschien ihm im Traum ein Engel und erklärte, dass Maria vom „Heiligen Geist“ schwanger sei. So blieb er bei ihr. Josef war auch ein Mann der Tat, der seine Familie beschützte. Nachdem Josef und Maria wegen der Volkszählung nach Bethlehem gingen und Jesus dort zur Welt kam, flohen sie vor der Verfolgung Herodes nach Ägypten. Josef kehrte mit seiner Familie erst nach dem Tod des Königs (um 4. n. Chr.) in seine Heimatstadt Nazaret zurück (Lk 2, 13-23). Josef prägte Jesus nicht nur als einen umsichtigen Vater, sondern diente auch als dessen Vorbild, indem er ihm das Handwerk des Zimmermanns lehrte. Das letzte Mal in der Bibel hören wir von Josef, als die „Eltern Jesu“ den zwölfjährigen Jesus, mit den Schriftgelehrten diskutierend, im Tempel wiederfanden (Lk 2,41-51). Die Forschung vermutet, dass sein Todeszeitpunkt zwischen der gemeinsamen Wallfahrt und dem öffentlichen Auftreten von Jesus liegen muss.

Heute kann ich verstehen, dass Josef für meine Oma ein bemerkenswerter Heiliger war. Mit seinem besonnenen Verhalten verdeutlicht er uns, für ein erfülltes Leben bedarf es nicht immer der großen Worte oder Gesten. Im Gegenteil: Josef, von dem kein Wort im neuen Testament überliefert ist, zeigt uns, wichtiger als das Reden ist das Zuhören und Handeln.

Sonja Greipel,
Pastoralreferentin der Seelsorgeeinheit Gaggenau



Foto: G. Auer



Der Josefsaltar in der Gaggenauer Pfarrkirche St. Josef.
Foto: S. Greipel

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Sonntag, 21. März - 5. Fastensonntag**

18 Uhr Bußfeier in der Fastenzeit

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de**Montag, 22. März**

18.30 Uhr Musikalisches Abendgebet zu den Bildern des Hungertuches von St. Laurentius, entworfen von Christel Holl, Anmeldung unter Tel. 07225 1344

Mittwoch, 24. März18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe unter live.kath-gaggenau.de aus der St. Sebastian-Kapelle, Bad Rotenfels**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Sonntag, 21. März - 5. Fastensonntag**

- Misereor-Kollekte -

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 19. März**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 21. März - 5. Fastensonntag

- Misereor-Kollekte -

11 Uhr Maria Hilf Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Anmeldung im Pfarrbüro Moosbronn, Tel. 07204 226

Dienstag, 23. März

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Sonntag, 21. März**

- Misereor-Kollekte -

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 21. März**

18.30 Uhr Bußgottesdienst vor Ostern

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 21. März**

- Misereor-Kollekte -

9 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 25. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 20. März**

- Misereor-Kollekte -

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 19. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 20. März

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Niederbühl

Sonntag, 21. März9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier - für Erstkommunionkinder, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier - für Erstkommunionkinder, Muggensturm

18 Uhr Bußfeier, Kuppenheim

Dienstag, 23. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 24. März

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 25. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier - für Erstkommunionkinder, Niederbühl

Palmsonntag

Für folgende Gottesdienste am 28. März - Palmsonntag bitten wir um Anmeldung über die Homepage oder über die Pfarrbüros (eigene Palmsträuße können namentlich gekennzeichnet abgegeben werden):

9 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe - für Erstkommunionkinder, Rauental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst zu Palmsonntag, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe - für Erstkommunionkinder, Niederbühl

Anmeldung zu den Gottesdiensten / Regelungen

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in der gesamten Kirchengemeinde ist nur noch an Feiertagen und zu besonderen Anlässen erforderlich. Dies entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Die Platzzahl bleibt in den Kirchen jedoch weiterhin begrenzt. Für den Gottesdienstbesuch bitten wir folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer FFP2- oder OP-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen der Ordner, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier vor Ort teilnehmen, Gemeindegottesdienst ist nicht möglich (bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob mit, da wir manchmal gemeinsam aus dem Gotteslob beten), zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 21. März**10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick
Im Rahmen des ökumenischen Fastenwegs laden wir in der Markuskirche weiterhin dazu ein, die Geschichte vom Leiden

Jesu abzuschreiben. So entsteht ein gemeinsames Buch mit den Handschriften ganz unterschiedlicher Menschen. Die Kirche ist jeden Tag ab 10 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. In der fünften Woche des Fastenwegs lädt die evangelische Kirchengemeinde ab So., 21. März, in die Radfahrerkerche in Hörden ein zu einer Meditation mit Weizenkörnern unter dem Motto: Liebe wächst wie Weizen. Dort sind auch Elfchen-Gedichte zu Jesus-Geschichten ausgestellt, die die Konfirmanden geschrieben haben. Die Kirche ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Pfarrbüroöffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Präsenzgottesdienste an den Sonntagen

Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste an den Sonntagen

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In vielen Gemeinden ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Aussetzen der Wochengottesdienste

Bis auf Weiteres finden keine Wochengottesdienste in Präsenzform statt. Anstelle des Präsenzgottesdienstes wird auch wochentags ein zentraler Videogottesdienst – ohne anwesende Gemeinde vor Ort und ohne Feier des Heiligen Abend-

mahls – angeboten. Die zentralen Videogottesdienste finden unter der Woche jeweils mittwochs um 20 Uhr statt. Sie werden auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche übertragen. Daher werden keine dezentralen Gottesdienstlivestreams auf Bezirks- und Gemeindeebene angeboten. www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 18. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Lehrpunkte aus dem Bibellesen der Woche 4. Mose 11-12: u.a. "Auf unsere Einstellung achten - sich nicht ständig beklagen"

Samstag, 20. März

18 Uhr Sondervortrag: "Eine besonders kostbare Perle - habe ich sie gefunden?" wird weltweit gehalten und stimmt auf die Gedenkfeier zum Tod von Jesus Christus ein s.u.

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm"

Vorschau:

Der Todestag von Jesus Christus, der sich dieses Jahr am Sa., 27. März jährt, stellt für viele Christen das wichtigste Ereignis im Jahr dar. Jehovas Zeugen erinnern mit Millionen Besuchern weltweit jedes Jahr durch einen besonderen Gedenkgottesdienst daran. Da die Religionsgemeinschaft jedoch aufgrund der Pandemie und zum Schutz ihrer Umgebung nach wie vor auf Präsenzgottesdienste verzichtet, wird dieser Gedenkabend der Gemeinde in Gaggenau am 27. März 2021 um 19 Uhr per Videokonferenz abgehalten.

Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen und können auf dem Anrufbeantworter unter Tel. 07224 655661 ihren Namen und Telefonnummer hinterlassen. Sie erhalten bei rechtzeitiger Anmeldung einen Rückruf, bei dem die Einwahlmöglichkeiten - online oder telefonisch - näher erläutert werden.

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kreuz und quer - Ein Fastenweg durch Gaggenau

Von Aschermittwoch bis Ostern laden die evangelische und die katholischen Gemeinden gemeinsam dazu ein, diese Zeit bewusst und achtsam zu gestalten. Dafür gibt es in jeder der 6 Wochen in jeweils einer Kirche ein besonderes Angebot.

In der fünften Woche lädt die evangelische Kirchengemeinde ab So., 21. März, in die Radfahrerkerche in Hörden ein zu einer Meditation mit Weizenkörnern unter dem Motto: Liebe wächst wie Weizen. Dort sind auch Elfchen-Gedichte zu Jesus-Geschichten ausgestellt, die die Konfirmanden geschrieben haben. Die Kirche ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Bis Samstag kann in der St. Jodokuskerche noch weiter die Menge, die Jesus in Jerusalem empfängt, mit Pappfiguren gestaltet werden.

In der Markuskerche wird die Handschrift der Passionsgeschichten weitergeführt.

Fastenessen der Katholischen SE Gaggenau

Durch das traditionelle Fastenessen konnte die Katholische Seelsorgeeinheit (SE) Gaggenau in den zurückliegenden Jahren zahlreiche soziale Einrichtungen und Projekte unterstützen. Aufgrund der Pandemie kann in diesem Jahr weder gemeinsam gekocht noch gegessen werden – also haben sich die Verant-

wortlichen um Matthias Richtzenhain etwas einfallen lassen. Der Diakon und leidenschaftliche Hobbykoch wird das Fastenessen diesmal am heimischen Herd zubereiten und mit vielen Mitstreitern gemeinsam kochen. Via Livestream kann man dem „Chefkoch“ bei seiner Arbeit zusehen und dessen Tipps umsetzen. Gekocht wird am Sa., 20. März, von 11 bis 12 Uhr. Auf dem Speiseplan steht eine Rote Linsensuppe. Während Richtzenhain am Herd das Essen zubereitet, informieren Mitglieder des Caritas-Ausschusses der Seelsorgeeinheit über ihre Arbeit und darüber, wem der Erlös dieser Aktion in diesem Jahr zugutekommt. Die Fasten- und Spendenaktion findet in Kooperation mit der Lebenshilfe statt. Die Zutatenliste für das etwas andere Fastenessen steht auf der Internetseite der SE Gaggenau, dort findet man auch den Link zum Livestream-Kochevent. Spenden können nach dem Fastenessen bei den Gottesdiensten und in den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit abgegeben werden. Überweisungen sind ebenfalls möglich. Internet: www.kath-gaggenau.de

Ev. Kirche - Ostertüten suchen in der Kirche

Am Palmsonntag, 28. März, verstecken wir in der evangelischen Markuskerche Tüten, die Kinder auf Ostern vorbereiten und ihnen eine Freude machen sollen. Bitte melden Sie Ihr Kind im Pfarramt an unter gaggenau@kbz.ekiba.de. Gesucht wird zwischen 11.30 und 16 Uhr. Wenn möglich, schreiben Sie dazu, wann Sie kommen wollen.

Ev. Kirche - Neues Projekt "Virtueller Posaunenchor"

In der Pandemiezeit können wir uns nicht vor Ort treffen und zusammen proben. Darum ist dieses Projekt entstanden. Jede Woche bekommen alle ein neues Playback, nach dem jeder seine Stimme aufnimmt und digital abgibt. Diese Aufnahmen werden gesammelt, zusammengeschnitten und veröffentlicht. Dadurch sind alle Mitspieler motiviert mit dem Instrument weiter zu üben. Diese Art der musikalischen Arbeit ist sehr intensiv und erfordert gleichzeitig eine hohe Konzentration. Jeder Blasinstrument-Spieler ist herzlich zu diesem Projekt eingeladen. Zur Info um diese Arbeit verständlich zu erklären gibt es dann zwei Arbeitsschritte.

In der ersten Phase sieht das Playback so aus: <https://www.youtube.com/watch?v=YLMZDgORCRw>

In der Endphase wird das Playback so ausgelöst: <https://www.youtube.com/watch?v=AbUgVYKSkso>

Für weitere Infos, wenden Sie sich bitte an unseren Kantor Sukwon Lee, E-Mail: Sukwon.Lee@kbz.ekiba.de.



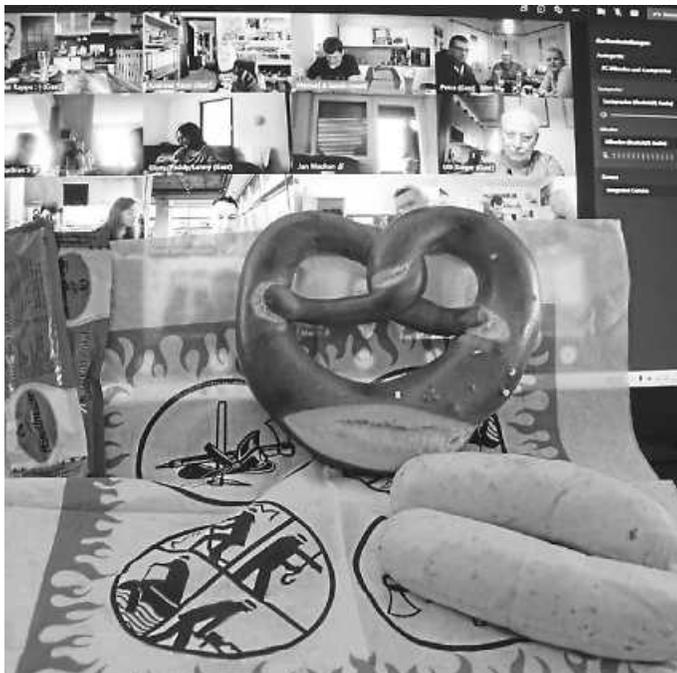
Bei den Proben.

Foto: Sukwon Lee

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

Weißbier. Ein Paar hatte hierzu sogar die bayerische Tracht angezogen. Pünktlich um 9.30 Uhr wünschte Abteilungskommandant Ralf Krempel allen Teilnehmern einen guten Appetit. In gemütlicher Runde wurde zusammen das bayerische Frühstück zu sich genommen und so manche Anekdoten und Geschichten ausgetauscht. Wie an einem normalen Treffen nach einer Übung, oder einem kameradschaftlichen Abendhock. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dies wiederholt werden muss, allerdings am besten wieder in einem Raum zusammen und sich direkt gegenüber sitzen. Die Hoffnung besteht auch, dass bald wieder Übungseinheiten in kleinen Gruppen, coronakonform, angeboten werden können. Nach gut zwei Stunden endete das kameradschaftliche und lustige Treffen. So gibt es auch in schweren Zeiten Zusammenhalt bei der Feuerwehr.



Feuerwehr beim Weißwurst-Frühstück.

Foto: Michael Bracht

VEREINE KERNSTADT

Braz Gang

Live-Musik

Der nächste Kuchenverkauf bei Live-Musik der Gaggenauer Jungmusiker ist am Sa., 24. Apr., am Josef-Treff in der Innenstadt geplant. Mehr Informationen unter www.brazgang.de.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden entfallen

Aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg können keine Übungsstunden durchgeführt werden. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, info@vdh-gaggenau.de oder www.vdh-gaggenau.de

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Freiwillige Feuerwehr Kernstadt

Online-Weißwurst-Frühstück bei der Gaggenauer Feuerwehr

Die Gaggenauer Feuerwehr, Abteilung Kernstadt, hat zum ersten Weißwurst-Frühstück eingeladen. Allerdings virtuell und am „Online-Stammtisch“. In aller Frühe machten sich fünf Mitglieder der Abteilung auf den Weg, um Taschen zu richten und den einzelnen Feuerwehrmitgliedern nach Hause zu bringen. Die Taschen beinhalteten ein paar Weißwürste, eine Brezel, süßer Senf und ein Bier. Das Bier gab es insbesondere als alkoholfreies

Hebelschule

Förderverein unterstützt das digitale Lernen an der Hebelschule
Das digitale Lernen hat an der Hebelschule so richtig Fahrt aufgenommen. So traurig und belastend die Schulschließungen und der Wechselunterricht waren, so erfreulich ist, dass die Medienkompetenz der Kinder enorm zugenommen hat.

Die vom Kultusministerium empfohlene Lernplattform Moodle kam bereits im letzten Frühjahr für die Wochen- und Tagespläne zum Einsatz. Unter Federführung von Lehrerin Susan Wehner-Balensiefen wurde im Herbst auch das Videotool BigBlueButton mobilisiert. Neben der Einrichtung stand sie zudem Kolleginnen, Eltern und Schülern mit Rat und Tat zur Seite und ließ die Begeisterung für die Technik auf das ganze Kollegium überspringen.

Es gab in manchen Klassen tägliche Videokonferenzen und offene Sprechstunden. Schulleiterin Rosemarie Greß ist sehr dankbar und stolz auf diese Entwicklung.

Ein besonderes Geschenk überreichten kurz vor Weihnachten die beiden Vorsitzenden des Fördervereins, Hrkác und Khamallah, zehn digitale Endgeräte für unseren Computerraum.

So konnten auch die Kinder, die in der Zeit des Lockdowns in der Schule betreut wurden, an den Videokonferenzen ihrer Klassen teilnehmen. Insbesondere die Viertklässler bewältigten das in Eigenregie vorbildlich.

Ein großes Dankeschön an den Förderverein sowie an die Familie Dusseldorf, die zudem einige Firmencomputer ausgemustert hat und diese dankeswerterweise den Kindern der Schule für das Home-Schooling zur Verfügung gestellt hat.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Vorankündigung Papiersammlung

Die Jugendabteilung des MV „Harmonie“ Ottenau möchte, wenn möglich, am Sa., 24. Apr. eine Papiersammlung durchführen. Die Jugend des MVO hofft auf fleißige Unterstützung der Bevölkerung beim Sammeln und Abgeben von Papier, Zeitungen, Zeitschriften und Kartonagen. Zur Abgabe steht dann am 24. April zwischen 10 - 12 Uhr ein Container im Hof der Fa. Hurrle, Rudolf-Harbig-Str. 18, in Ottenau (neben der Feuerwehr) bereit. Einfahrt am Pionierweg. Falls es Ihnen nicht möglich ist selbst das Altpapier abzuliefern, holen wir es auch gerne bei Ihnen ab. Anmeldung bei Markus Bauch unter Tel. 0177 7110470.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Trotz Corona aktiv / Absage JHV

Da die für letzten November geplante Nisthöhlenaktion nach den geltenden Corona-Schutzmaßnahmen nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnte, haben sich die Vereinsmitglieder dazu entschlossen, in vielen kleinen Aktionen die rund 200 vereinseigenen Nisthöhlen zu reinigen und zu katalogisieren. Wohl gemerkt, immer entsprechend der gültigen Corona-Verordnung zum Schutz der eigenen Gesundheit. Gesteuert und geplant wurden diese Aktivitäten von Heinz Kary, der dabei von Martin Merkel tatkräftig unterstützt wurde. Beide Vogelfreunde haben das Amt des Nistkastenwarts im Verein inne.

Über einen Zeitraum von November 2020 bis Februar 2021 wurden in Kleinstgruppen von Vereinsmitgliedern die Nisthöhlen in verschiedenen Bereichen kontrolliert und gereinigt, anders ließ die Corona-Pandemie es in diesem Jahr einfach nicht zu.

Die jährliche Reinigungsaktion ist sehr wichtig, da neben den Vögeln auch andere "Bewohner" wie Hornissen, Mäuse oder Siebenschläfer die Nisthöhlen nutzen. Die Belegung der vereinseigenen Nisthöhlen war auch in diesem Jahr durchweg positiv, wobei leider auch vereinzelt verlassene Nester mit Vogeleiern oder toten Jungvögeln vorgefunden wurden. Anhand der geführten Statistik werden die genauen Belegungszahlen der Nisthöhlen Jahr für Jahr ausgewertet. So lässt sich auch leicht ersehen, in welchen Bereichen die Nisthöhlen von den Vögeln besonders gerne angenommen werden. Am Gesang der Vögel lässt es sich am besten erkennen, der Frühling steht vor der Tür, die Brutsaison kann beginnen denn die heimische Vogelwelt kennt kein Corona. Die Vogelfreunde vom Vogelverein Ottenau hoffen, dass sich die Aktion auch in diesem Jahr gelohnt hat und die gereinigten Nisthöhlen von den Vögeln wieder gerne angenommen werden.

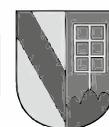
Desweiteren möchte der Verein darüber informieren, dass die für den 20. März geplante Jahreshauptversammlung aufgrund der momentanen Situation auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Eine bewohnte Nisthöhle.

Foto: Petra Bentner

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen finden zur Zeit keine Präsenzveranstaltungen im Gebetshaus statt. Stattdessen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten online oder nach Absprache teilzunehmen: Dienstags 9 Uhr: Offenes Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein,

Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Online-Kerngebetsgruppe. Anmeldung mit Mail an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de zum Erhalt des Internetlinks. LGT (Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.

Ankündigungen:

Fr., 26. März, 19 Uhr: OneSong OnlinePrayer auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de, Lobpreislied mit geistlichem Impuls. Mo., 29. März, 19.30 Uhr: Online-Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Anmeldung: Mail an b.c.mueller@gmx.de. Infos auf www.waechterruff.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor) statt, Infos: www.salt-o-vocale.de.

Schützenverein Bad Rotenfels



Verschiebung der Generalversammlung

Aufgrund der Corona-Pandemie verschiebt der Schützenverein Bad Rotenfels seine am 26. März geplante Generalversammlung in den September. Sobald die Lage und der Termin absehbar ist, lädt der Schützenverein hierzu ein.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Kindergarten erhält zwei Äpfelbäume

Wie sieht ein Baum von unten aus? Was braucht er, um groß zu werden? Und warum werden die dünnen Äste abgeschnitten, wenn an ihnen einmal etwas wachsen soll? Diese und andere Fragen stellten die Vorschüler des Kindergartens Jürgen Maier-Born vom Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels. Dank der Spende des Vereins und der tatkräftigen Unterstützung der Kinder stehen nun zwei kleine Apfelbäume im Garten, die hoffentlich bald wachsen und Früchte tragen werden. Die Vorschüler freuen sich schon darauf, "ihre" Bäume zu besuchen und zu ernten - dann aber als Schulkinder.



Die Kinder halfen beim Pflanzen der Apfelbäume. Foto: Kindergarten

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de
Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Kein Sportbetrieb

Coronabedingt derzeit kein Sportbetrieb.



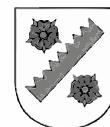
Vorverlegter Abgabeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Aufgrund des Feiertags Karfreitag, 2. Apr., wird der **Abgabeschluss** der Gaggenauer Woche **KW 13** auf **Mo., 29. März, 12 Uhr** vorverlegt.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Ausgabe erscheint am Mi., 31. März.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Naturfreunde Hörden

Wildschweinfest leider abgesagt

Leider müssen wir auch dieses Jahr unser, für den 28. März geplantes Wildschweinfest, aufgrund der weiterhin angespannten Corona-Lage absagen. Wir hoffen Sie im Oktober zum Schlachtfest am 23. und 24. Oktober wieder in unserem Naturfreunde Haus willkommen heißen zu können.

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

TV Hörden



Kuchenverkauf

Leider dürfen wir momentan kein Sonntagskaffee anbieten, wir möchten Euch in dieser Zeit trotzdem verwöhnen und bieten am So., 21. März, einen Kuchenverkauf am Turnerheim (beim Sportplatz, Weinauer Straße 10a) an. Von 14 bis 16.30 Uhr stehen leckere selbstgebackene Kuchen und Torten bereit um abgeholt zu werden - natürlich unter Einhaltung der Corona-Vorschriften - Maskenpflicht! Statt "Sonntagskaffee - wie früher bei Oma" gibt's jetzt "Kuchen füttern - wie bei Mutttern".

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Freie Betreuungsplätze im Kindergartenjahr 2021/2022

Im städtischen Kindergarten Hörden stehen im Kindergartenjahr 2021/2022 noch Betreuungsplätze für Kinder im Alter von

drei Jahren bis zum Schuleintritt in verlängerter Öffnungszeit (tägliche Betreuung von 6,5 Stunden) zur Verfügung. Platzvorkerkungen können über das Online-Vormerkprogramm der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de vorgenommen werden.

Auskünfte zum Platzangebot und zum pädagogischen Konzept der Einrichtung erteilt die Kindergartenleitung Petra Heid unter Tel. 07224 3336.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

erstmalig im Landgasthaus Kreuz getroffen und besteht mittlerweile aus zwölf aktiven Personen. In den vergangenen Jahren wurde vieles bewegt und umgesetzt. Das Team findet eine große Anerkennung im Dorf und bei den zahlreichen Gästen. Allerdings hat die derzeitige Pandemie die monatlichen Einsätze und Treffen stark eingeschränkt.

Das Wegenetz mit 15 Kilometern bietet neben dem reinen Wandern auch ideale Bedingungen für Ruhe und Erholung. Mithilfe zahlreicher Sponsoren wurden zwischenzeitlich etwa 50 Sitzbänke aufgestellt. Im Durchschnitt gibt es alle 400 Meter eine Sitzmöglichkeit in unterschiedlichen Varianten. Begleitend wurde am "Neuen Berg" eine Geschichte wieder zum Leben erweckt. Hier wird die Geschichte des Weinbaus in Michelbach zusammen mit einer besonderen Tafel zur Entstehung des Dorfes dargestellt. Die offizielle Übergabe soll im September mit einer Weinwanderung unter Teilnahme von Deutschlands Weinexpertin Natalie Lumpp vorgenommen werden. Für dieses Jahr stehen einige Projekte in der Planung, die im Team in den nächsten Wochen intensiv besprochen werden. Der Flyer zum Rundweg wird in den nächsten Wochen neu gestaltet und beim Baumweg/Exotenwald soll die Beschilderung zusätzlich mit einem QR-Code für weitergehende Informationen versehen werden.

Begleitend wird in den nächsten Wochen am Badischen Jakobsweg ein Michelbacher Pilgerplätzl ausgewiesen.

Die Arbeitseinsätze am Rundweg werden unter den besonderen Bedingungen der Pandemie variabel vorgenommen und alle aktuellen Infos erscheinen unter www.rundwegfreunde-michelbach.de

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Naturfreundhaus Großer Wald

Coronabedingt geschlossen. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten unter www.nocasgrosserwald.de, Tel. 07225 2230.

Kindervolkstanzgruppe

Zurzeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegfreunde gehen ins 15. Jahr

Mit dem Motto "aus Freude pur an heimatlicher Flur" sind die Rundwegfreunde Michelbach im Einsatz. Das Team hat sich

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 24. März, 19 Uhr findet in der Eichelberghalle Oberweier, Hauleweg 1, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Neugestaltung Dorfplatz in Gaggenau-Oberweier, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 47043, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Miriam Flackus, Tel. 07222 4079919 oder mobil 0157 34537776, miriam.flackus@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

SONSTIGES OBERWEIER

Aktion "Photo-Box" geht weiter

Die Bürgerinitiative (BI) "KEINE Deponieerweiterung - KEIN PFC" bedankt sich bei Einwohnern und Spaziergängern für die Bereit-

schaft, sich mit den Plakaten der BI fotografieren zu lassen. Am kommenden So., 21. März, zwischen 14 und 16 Uhr geht die Aktion weiter. Wer sich fotografieren lassen möchte, trifft an der Abzweigung Hauleweg / Am Pfarrgarten, unweit der Festplatzüberdachung, auf die Fotografen. Ziel ist es, aus einzelnen Fotos eine große Foto-Plakatwand zu erstellen.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wieder gelang es einigen hochmotivierten und ehrenamtlich engagierten Selbachern uns in der schwierigen, stark eingeschränkten vorösterlichen Zeit durch ihren Einsatz zu erfreuen. Zum wiederholten Mal hat das Team des Fördervereins der Ebersteinschule Selbach unseren Rathausbrunnen in einen wunderschönen Osterbrunnen verwandelt.

Mit ihrer Aktion wollen Monika Braunagel, Nicole Müller und Harry Braunagel uns Selbacher motivieren, durch das Anbringen von Osterschmuck an und um unsere Häuser die österliche Stimmung in uns anzuregen und ein kleines Glücksgefühl hervorzurufen.

Macht alle mit!

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Ortschaftsräte und der Selbacher Bürger bei den Machern für diesen wirklich gelungenen Osterbrunnen bedanken.

Übrigens hat das Fördervereinsteam noch einen zweiten unserer insgesamt acht Dorfbrunnen geschmückt.

Sollte uns das nicht dazu anregen diesen zweiten Brunnen im Rahmen eines Brunnenspaziergangs durch Selbach zu finden und zu bestaunen?

Bleibt alle gesund und genießt ein bisschen das derzeit etwas ruhiger gewordene Leben.

Liebe vorösterliche Grüße
von eurem Ortsvorsteher

Michael Schiel



Geschmückter Osterbrunnen.

Foto: Harry Braunagel

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 24. März, 19 Uhr, findet in der Jahnhalle, Eckenerstraße 1, eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt.

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Renovierung der Siegfried-Hammer-Halle - Information über die anstehenden Arbeiten -, Biotopia - Entstehung, Entwicklungsverlauf und Vorstellung der neuen Koordinatorin -, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

Telefonische Sprechstunde bei Michael Schiel

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden zum Schutz der Bürger bis auf Weiteres keine Sprechstunden in der Ortverwaltung Selbach statt.

Ortsvorsteher Michael Schiel ist zu den üblichen Sprechzeiten, Donnerstag, 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, telefonisch unter 07225 76390 oder per E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de erreichbar.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Absage Jahreshauptversammlung

Unsere für Fr., 19. März, um 19.30 Uhr geplante Jahreshauptversammlung findet aufgrund der aktuellen Situation um das Coronavirus nicht statt und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Vorverlegter Abgabeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Aufgrund des Feiertags Karfreitag, 2. Apr., wird der **Abgabeschluss** der Gaggenauer Woche **KW 13** auf **Mo., 29. März, 12 Uhr** vorverlegt. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Ausgabe erscheint am Mi., 31. März.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/Shutterstock.com

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Musikverein Sulzbach

Erstes Instrument kehrt zurück

Fast passend zum 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2020, hat nun das erste Instrument des Musikvereins Sulzbach den Weg zurückgefunden. Im Jahr 2020 jährte sich die Gründung des Musikvereins Sulzbach zum hundertsten Mal. Nun, nur ein Jahr später, ist ein Andenken an die Gründungszeit des Vereins aufgetaucht. Das allererste Instrument welches beim Musikverein Sulzbach gespielt wurde, ist nun wieder in dessen Händen. Dies ist die Trompete von Emil Weber. Die Trompete wurde im Jahr 1906 bei den Instrumentenbauern von Ackermann und Lesser in Dresden angefertigt. Die Trompete befand sich bereits zu den Zeiten des ersten Weltkriegs im Besitz von Weber. Schon zu diesem Zeitpunkt nutzte er sein musikalisches Talent, um seine Kameraden in dieser düsteren Zeit zu unterhalten. Im Jahr 1920 war Emil Weber dann ein Gründungsmitglied des Musikvereins – die ersten Töne der musikalischen Geschichte des Vereins wurden auf diesem Instrument gespielt. Emil Weber hatte seine Trompete später seinem Sohn Erwin Weber vermacht. Erwin Weber – heute 95 Jahre alt – hatte die Trompete über die Jahrzehnte hinweg aufbewahrt und immer sorgfältig gehegt und gepflegt. Als der Musikverein Sulzbach nun 100 Jahre alt wurde, hatte er sich entschieden, dem Verein dieses besondere Geschenk zu überreichen. In den letzten Tagen konnte die Trompete nun an den Verein übergeben werden. Ein erster Spieltest

zeigt: Die Trompete ist auch heute noch – nach rund 115 Jahren – in einem guten Zustand und bringt nach wie vor klangvolle Töne hervor.

Der Verein freut sich über das nachträgliche Geburtstagsgeschenk und die Trompete wird einen besonderen Ehrenplatz im Ausstellungsschrank im Sulzbacher Vereinsheim erhalten, so Vorstand Thorsten Riedinger.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten "St. Anna"

Kuchenverkauf im Josef-Treff am 20. März

Am Sa., 20. März gibt es im Gaggenauer Josef-Treff Feines für den Kaffeetisch. Die Eltern des Sulzbacher Kindergartens St. Anna verkaufen von 9 bis 13 Uhr im Häuschen vor der Gaggenauer Stadtkirche St. Josef Gutes aus der Landfrauen-Backstube. Der Erlös ist für schöne und sinnvolle Dinge des Kindergartenalltags bestimmt.

Hierzu zählt auch die frische Bepflanzung des Nutzgartens der Einrichtung. Diesen bewirtschaften die Erzieherinnen mit den Kindern zusammen, so dass diese schon von klein auf erleben können, wie Obst und Gemüse entstehen.



Leckeren Kuchen gibt es am Samstag im Josef-Treff.

Foto: Kindergarten St. Anna



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

One-Pot mit Tomaten, Kidneys und Reis

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: kJ/kcal 1773/423, Eiweiß 22 g, Fett, 18 g, Kohlenhydrate, 40 g

Zutaten:

2 Schalotten

1 Knoblauchzehe

1 Chili

1 EL Olivenöl

0,5 TL Zucker

1 kleine Dose Tomaten (400 ml)

150 ml Gemüsebrühe (ohne Zusatzstoffe)

240 g Kidneybohnen (Abtropfgewicht)

20 g mediterrane Kräuter (tiefgekühlt oder frisch)

30 g Basmatireis

Salz, Pfeffer

50 g Parmesan

Schalotten, Knoblauchzehe, Chili reinigen und fein schneiden. Olivenöl in einem großen Topf erhitzen. Schalotten, Knoblauch, Chili darin anbraten.

Nach 1 Minute Zucker und Basmatireis mitbraten. Tomatenstücke und Gemüsebrühe dazugeben und 12 Minuten im geschlossenen Topf köcheln lassen.

Kidneybohnen und Kräuter dazugeben und kurz aufkochen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken, mit geriebenem Parmesan bestreuen und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR